

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Drum latine et grece. arabice Daos In dē büch genät de
 natura rerū beschriben vns die meyster die dogent von dē gol
 de. vnd sunderlichen das diß dogent sy heys vnd drucken in
 dem temperament. vnd keyn meyster setzet keyn grat von yme. wan
 es ist vberdresen in syner dogent alle kruter würtzeln speceryen vnd
 metallen. Der meyster Serapio in dē büch aggregatoris in dē ca
 pitel daos spricht das golt geriele zü puluer vnd das gessen verzeret
 die vsserzikeyt vñ stercket alle gliedder des menschen. Item eyn
 wüde gemacht mit golde die wirt nit fule Der groß meyster halb
 in syner andern redde spricht das die syelung vō golde genutet ster
 ket das hertz vber alle. ander artzney. vnd laisset keyn fule materien
 wachsen in dem lyke. Item geschaben golt genutet benymet das
 zyttern des hertzen das do komet von eynen erden feuchtkeyt genant
 melancoly. Etlich meyster sprechen wer do neme eyn golden ring
 vnd lege den in eyn feuer vñ strichet do mit die floegel der duben sye
 komet baldē zü huse vñ blyben nit vñ. Item golt ist meen tem
 periert in syner dogent wan keyn ander metalle. vñ wer sich besorget
 in dem gebresten der vsserzikeyt der neme in der wochen zwey mal ge
 schaben golt vff eyn halb quintin vnd drinck das inne mit eym loit
 ieralodin das ist eyn electuarium das do reyniget die feuchtkeyt des
 vsserzigen menschen Golt gemischet mit dem safft des krutes ge
 nant borago oder mit dem puluer genant offis de corde cerui vñ die
 gemischet mit zucker vñ das genutet ist gut syncopizantibus das ist
 den die do fast vnmechtig synt vñ do von geswynnen. Auicenna
 in syner andern büch in dem capitel Aurū spricht das golt beneme
 die melancoly von dem menschen. Des gleichen die böse dreyme vnd
 fantasy in dē flauff. Itē was mit golt geoffenet wirt an des men
 schen lyke als mit laissen schreffen vñ snyden das heylet on schaden.
 vnd wechsset keyn fule fleysch in den selbigen wüden. Wer golt in
 dem müde dreyt dē machet es eyn güten atsem. Platearius golt
 hilffet dem zyttern hertzen vñ benymet die drurikeyt. vnd ist den gut
 genutet die mit yne selbest reddē vñ fantasieren Auicenna in dē
 büch genant de viribus cordis spricht das golt vber alle ander artz
 ney stercke datz hertz vñ mache eyn gut frolich geblüte. Der mei
 ster Rasis beschribet vns in dem achten büch genant speculum natu
 le Vincencij in dem capitel Aurum vñ spricht das golt sy allen lyp
 lichen dingen das edelst vff erden vñ sy in allen andern dingen eyn
 konig vñ eyn herre. wan golt moge nit verzeret werden noch gemy
 nert wedder mit ertrich mit waser mit lufft oder mit feuer. sunder